

**Protokoll der Jahreshauptversammlung der Abteilung Friedenau von Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Stierstr. 20a, Seniorenfreizeitstätte, am 28. Februar 2012 von 18.00 - 01.30 Uhr**

1. Begrüßung und Konstituierung
  - a) Eckehard Bartel wurde per Akklamation zum Versammlungsleiter gewählt.
  - b) Margot Przesang und Jürgen Kaapke wurden in die Mandatprüfungskommission gewählt.
  - c) Janis Hanke, Jan Rauchfuss, Lars Rauchfuss, Norbert Przesang, Eddi Hellmich und Hartmut Ullrich wurden in die Wahlkommission gewählt.
  - d) Die Tagesordnung wurde mit Wechsel von 5. h und i zu f und g angenommen.
  
2. Die Vorsitzenden, der Kassierer und die Revisoren legten ihre Berichte vor.
  
3. Es fand eine Aussprache statt, der Vorstand wurde bei 2 Enthaltungen entlassen.
  
4. Bericht der Mandatsprüfung  
Es sind 97 Stimmberechtigte anwesend.
  
5. Wahlen des Geschäftsführenden Vorstands
  - a) Es sollen drei stellvertretende Vorsitzende gewählt werden.
  - b) Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor.
  - c) Serge Embacher wurde mit 52 Stimmen gewählt, Antje Schwarzer erhielt 44 Stimmen, 1 Stimme war ungültig.
  - d) Die Kandidatinnen und Kandidaten für den stellvertretenden Vorsitz stellten sich vor, es fand eine Aussprache statt.
  - e) Felix Bethmann wurde mit 52 Stimmen, Hanne Herlan und Martina Reichhardt mit je 50 Stimmen gewählt.
  - f) Die Kandidatin für das Amt der Schriftführung stellte sich vor.
  - g) Katrin Greve-Grönebaum wurde mit 41 ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen, 34 nein, gewählt.
  - h) Der Kandidat für das Amt des Kassenwarts stellte sich vor.
  - i) Karsten Hinz wurde mit 72 ja-Stimmen, 3 nein-Stimmen und 3 Enthaltungen gewählt.
  
6. Wahl der Beisitzer und Beisitzerinnen
  - a-d) Die Anzahl wurde auf 14 begrenzt. Die Kandidatinnen stellten sich vor. Es fand eine Listenwahl statt, gewählt wurden: Diller, Grönebaum, Hirsch, Kopmann, Plank, Przesang, Yaray
  - e) Zur Seniorenbeisitzerin wurde Margot Przesang gewählt.
  - f) Als Revisoren wurden Giliard, Hoffmann und Domain gewählt.

## 7. Wahl der Kreisdelegierten

Als Kreisdelegierte wurden entsprechend des Statuts und Wahlo folgende Personen gewählt: Ahlhoff, Blankenburg, Embacher, Fey, Geisthardt, Hinz, Hippe, Höppner, Kolat, Liebchen, Mortensen, Özdemir, Przesang, M., Rawert, Schwarzer, A., Wapler und im 2. Wahlgang: Ludwig, Kaapke, Schwarzer, Y., Schmidt, I., Lenz, A., Inan, Reichhardt, Ober, Yaray, Hirsch, Ratkovic.

Ersatzdelegierte entsprechend der Reihenfolge der Stimmergebnisse des 1. Wahlgangs: Plank, Göller, Herlan, Koopmann, Radeloff, Grönebaum, Poppelreuther, Bethmann, Zurth, Lange, Gollwitzer, Ludwig, H.

## 8. Nominierungen

Kreisvorstand: Kolat, Liebchen (AWO), Schwarzer, Geisthardt, Herlan

Landesparteitagsdelegierte: Schwarzer, Ahlhoff, Kolat, Özdemir, Embacher

Kreisvorsitzende: Kolat bei 2 Enthaltungen

Kreisschiedskommission: Dähne, Harald; Przesang, Norbert; Hoffmann, Dieter

Redaktion: Eva Liebchen, Martina Reichhardt

## 9. Benennungen

Internetbeauftragte Kreis: Martina Reichhardt

Bildungsbeauftragter: Stefan Grönebaum

Internetbeauftragter Abteilung: Harald Dähne

Geburtstagsbeauftragte: Jutta Hirsch

Standbeauftragter: Stefan Bott

Mitgliederbeauftragter: ./ (keine Kandidatur)

## 10. Verschiedenes

Antrag von Ottokar Luban zu den Mitgliederversammlungen: Diese sollen in der Regel monatlich mit Ausnahme der Sommerferien stattfinden, mit einem Punkt Aktuelles. Dem Vorstand wird von einer Vorbereitungsgruppe spätestens im Mai 12 ein Gesamtkonzept über die Gestaltung vorgelegt und dann in der nachfolgenden Mitgliederversammlung abgestimmt.